



Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

## BWVL-Seminar- und Veranstaltungsübersicht 1. Halbjahr 2018

### ***Zielgruppe***

Die Seminare richten sich in erster Linie - sofern nicht anders erwähnt - an Fuhrpark-, Versand- und Logistikleiter.

### ***Referenten***

Die Seminare werden abhängig vom Thema durch die BWVL-Geschäftsführung oder qualifizierte, externe Referenten durchgeführt.

### ***Kosten***

Die Seminargebühr für Teilnehmer aus BWVL-Mitgliedsunternehmen beträgt, sofern nicht anders angegeben, 245,00 € exkl. MwSt. (Nichtmitglieder 495,00 € exkl. MwSt.) Bei Rücktritt eines Teilnehmers später als 3 Wochen vor dem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 80,00 € zu zahlen; bei Abmeldung ab 1 Woche vor dem Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen ist der Kostenbeitrag in voller Höhe fällig (Ersatzteilnehmer können benannt werden).

Die Seminargebühr schließt umfangreiche Seminarunterlagen, Mittagessen / Kaffeepausen sowie Tagungsgetränke ein. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns eine rechtzeitige Absage vor.

### ***Anmeldung***

Anmeldungen erbitten wir an die BWVL-Geschäftsstelle per E-Mail ([info@bwvl.de](mailto:info@bwvl.de)), über unsere Website unter [www.bwvl.de](http://www.bwvl.de) in der Rubrik *Termine* oder per Fax (0228 - 9253545). Sie erhalten eine Bestätigung und rechtzeitig vor Seminar-Durchführung nähere Angaben zum genauen Veranstaltungsort.

## **Transportrecht — Recht und optimale Vertragsgestaltung in Transport Recht und optimale Vertragsgestaltung in Transport und Logistik**

Termin: 26. Juni 2018 in Bonn

Das Transportrecht als Teil des Handelsrechts umfasst alle Regelungen, die die Beförderung von

Gütern zum Gegenstand haben. Fracht-, Speditions- und Lagerverträge werden umfassend gesetzlich geregelt. Dies betrifft zum einen die Pflichten der jeweiligen Vertragsparteien, zum anderen insbesondere Fragen der Haftung im Schadenfall. Teile dieser Bestimmungen sind zwingend, andere können auch durch Allgemeine

Geschäftsbedingungen geändert oder abbedungen werden. Genaue Kenntnisse dieser Regelungen sind für die Akteure im

Gütertransport unverzichtbar. Im Zuge der **Reform des Seehandelsrecht 2013** war auch das **Landfrachtrecht** geändert worden.

Die Spitzenverbände der Verladerschaft, (BWVL, BDI, BGA, HDE) haben sich im letzten Jahr mit den Verbänden der Speditions- und Logistikdienstleister (DSL, BGL, AMÖ) mit den **ADSp 2017** auf ein neues gemeinsames Bedingungswerk geeinigt, das seit dem 1. Januar 2017 gilt und die Welt des Gütertransports in den kommenden Jahren entscheidend prägen wird.

Kenntnisse der HGB-Reform und des neuen Bedingungswerks ADSp 2017 sind für die logistische Praxis ein „Muss“.

Das Seminar gibt einen auch für Nicht-Juristen verständlichen **Überblick über das nationale Transportrecht und das Recht des grenzüberschreitenden Straßengüterverkehrs (CMR)**, legt die gesetzlichen Regelhaftungsbestimmungen dar und zeigt auf, wo sich insoweit **Fallstricke** verbergen. Schwerpunktmäßig werden ferner die Einzelregelungen der **neuen ADSp 2017** ebenso erläutert wie deren Einbeziehung auch bei der **Gestaltung eigener Transport- und Logistikverträge**.

Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, Einzelfälle aus ihrer betrieblichen Praxis darzustellen und mögliche Lösungen zu diskutieren.

Präsentation: Grundlagenvortrag mit Praxisbeispielen und themenbezogener Diskussion

**Besonders geeignet** für Logistik-/ Versandleiter und Mitarbeiter, die für den Vertragsabschluss mit Dienstleistern oder die Schadensbearbeitung zuständig sind.

### *Themenschwerpunkte*

- Rechtsgrundlagen im innerdeutschen Gütertransport
- Änderungen der HGB Reform 2013
- Auftraggeberpflichten und -Risiken Haftung bei Güterschäden und Lieferfristüberschreitung/gesetzliche Regelung und Erweiterungsmöglichkeiten
- Einzelprobleme, z.B. Ladungssicherung, Standzeiten/Standgeld, Kündigung/Fautfracht
- Vorschriften im grenzüberschreitenden Straßentransport
- ADSp 2017

## Grundlagenseminar – Fahrpersonalrecht / Sozialvorschriften im Straßengüterverkehr

Termin: 13. März 2018 im Raum München

Dieses Seminar widmet sich den **Sozialvorschriften** im Straßengüterverkehr auf internationaler sowie nationaler

Ebene (VO (EG) 561/2006, Fahrpersonalgesetz und Fahrpersonalverordnung etc.). Es behandelt

**Neuregelungen** im Zuge der letzten Revision der EU-Sozialvorschriften-Verordnung (Stichworte:

Lenkzeitbegriff, Tages- und Wochenlenkzeit, Tagesruhezeit, durchschnittliche Wochenarbeitszeit

u. ä.) und die derzeit geplanten Änderungen gem. EU-Verordnungsentwurf.

Die Materie wird über detaillierte Erläuterungen der Rechtslage hinaus mit Praxisbeispielen zu Transportabläufen anschaulich erklärt.

Dies betrifft auch die Zusammenhänge zwischen Sozialvorschriften und dem deutschen Arbeitszeitrecht.

Behandelt werden auch die Arbeitszeitznachweise, insbesondere über die digitalen Tachographen neuester Generation. Dazu gehört auch das Management der

Kontrollgerätekarten, Kostenaspekte und die praktische Umsetzung ebenso wie die daraus erwachsenen Pflichten für das Fahrpersonal und die Verantwortlichen in Fuhrpark und Transportlogistik. Tipps für die Fahrpraxis, Auswert- und Archivierungssoftware, Checklisten etc. runden das Seminar ab.

### Themenschwerpunkte

- Lenkzeiten
- Ruhezeiten
- Zusammenhänge mit dem Arbeitszeitgesetz
- Kontrollgeräte neuester Generation
- Weiterentwicklung der EU-Regelungen
- Pflichten der Fahrer und Fuhrparkverantwortlichen

## Fuhrparkrecht in Fuhrpark und Versand – Haftungsrisiken und rechtliche Verantwortung

Termin: 20. Juni 2018 im Raum Frankfurt

**Fuhrparkverantwortliche** im Unternehmen stehen heute mehr denn je im Fokus der Kontrollbehörden und sind ständig beträchtlichen **Risiken**

**strafrechtlicher, bußgeldrechtlicher und nicht zuletzt zivilrechtlicher Haftung** ausgesetzt. Aber

auch Verantwortliche auf der Verladeseite laufen Gefahr, wegen Verletzung einer der zahlreichen

gesetzlichen Pflichten im Gütertransport verfolgt zu werden. Dieser unterfällt einem umfangreichen

gesetzlichen Regelwerk; hierzu zählen u.a. das **Güterkraftverkehrsgesetz**, die Vorschriften des

**Straßenverkehrsrechts, des Arbeitszeitrechts, des Mindestlohngesetzes, des**

**Fahrpersonalrechts** und der **EU-Sozialvorschriften, gefahrgutrechtliche Normen** und nicht

zuletzt auch die EG-Verordnungen zur Neuregelung des Marktzutritts, mit denen u.a. der

Verkehrsleiter und eine „Todsündenliste“ eingeführt wurden. **Neue Risiken** bestehen durch die

**Auftraggeberhaftung nach dem Mindestlohngesetz und der Fahrpersonalverordnung**, aber

auch durch das neue **„Fahreignungsregister“** und die **Umstellung des Punktesystems** und dessen künftige Ausdehnung auf bestimmte Bereiche des Gefahrguttransports.

Präsentation: Vortrag mit praxisnahen Beispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

### Themenschwerpunkte

- Fuhrparkverantwortlicher
- Pflichten beim Einsatz von Fahrpersonal
- „Verlader- und Auftraggeberpflichten“ im Güterversand
- Fallstricke in gesetzlichen Regelwerken
- Reform Verkehrszentralregister & Punktesystem – Anwendung in der Praxis
- Delegation von Pflichten
- Rechtssicheres Fuhrparkmanagement

## ***Terminhinweise***



### ***BWVL Jahrestagung***

Termin 5. bis 6. Juni 2018 in München – 5. Juni Mitgliederversammlung / 6. Juni Dialogforum  
(Nähere Informationen erhalten Sie in kürze über unser BWVL-Mitgliederrundschreiben)



### ***Nutzfahrzeuge IAA***

Termin 20. bis 27. September 2018 in Hannover

## ***Veranstaltungskooperationen***



### ***Fachkonferenz „Lkw und Fuhrpark“***

Termin 17. April 2018 in Darmstadt

(Weitere Infos und das detaillierte Tagungsprogramm finden Sie in kürze auf der Homepage des BWVL unter Termine oder unter [www.verkehrsrundschau.de/Veranstaltungen](http://www.verkehrsrundschau.de/Veranstaltungen).)

### ***Fachtagung Datenschutzgrundverordnung – Gemeinschaftsveranstaltung der Verkehrsverbände***

Termin 5. März 2018 in Frankfurt

(Begrenzte Teilnahmemöglichkeit – Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die BWVL Geschäftsstelle.)



### ***IRU World Congress – Innovation on the Move***

Termin 6.-8. November 2018 in Muscat, Oman

(Nähere Informationen erhalten Sie bei der BWVL-Geschäftsstelle. Kommen Sie gerne auf uns zu.)